

## Silber für Menzi, Bragagna erreicht Limiten

**Schwimmen** Am Wochenende wurde zum 47. Mal das Internationale Eulach-Meeting in Winterthur durchgeführt. Über 500 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 27 Vereinen aus der Schweiz und aus Deutschland hatten sich im 50-Meter-Hallenbad Geiselweid zum grossen Kräftemessen eingefunden.

In der Kategorie 15-16 Jahre konnte sich Benjamin Menzi über 200-Meter-Brust eine Silbermedaille ergattern. Der 14-Jährige absolvierte die Strecke in 2:49,60, was ihm auch eine Vereinsjahresbestzeit einbrachte. Eine weitere Bestzeit gelang ihm mit der Zeit von 1:17,67 über 100-Meter-Brust, wo er es auf Rang sieben schaffte.

### Ein vielversprechendes Nachwuchstalent

Für Alessio Bragagna, der neu zum SC Flös gestossen ist, hiess es in erster Linie, im Zürcher Oberland die Limite-Zeiten für die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften zu knacken. Dies tat der Zwölfjährige bravourös. Er unterbot die anspruchsvollen vorgegebenen Zeiten über 400 Meter Freistil (5:01,25), 100-Meter-Rücken (1:15,22), 200-Meter-Rücken (2:39,92), 200 Meter Delphin (2:55,03) und 200 Meter Lagen (2:41,97). Damit gilt er als

vielversprechendes Nachwuchstalent beim SC Flös.

### Top-Ten-Plätze und Bestzeiten

Knapp an einer Medaille vorbei schwamm Tara Lukic über 100 Meter Freistil, wo sie mit 1:03,29 Rang vier belegte. Mit dem fünften Rang über 50-Meter-Rücken (34,06) darf sie aufgrund des kompetitiven Felds ebenfalls stolz sein. Dylan Dürr, gesundheitlich etwas angeschlagen, behauptete sich in der offenen Kategorie. Der 17-Jährige konnte sich über 50-Meter-Rücken in 32,38 auf Rang sechs platzieren. Auch der 15-jährige Dimitrios Rallis schaffte mit Rang acht (50 Meter Freistil, 27,49) und drei zehnten Plätzen (100 und 200 Meter Freistil, 50 Meter Delphin) den Einzug in die Top Ten seiner Kategorie.

Der Wettkampf wurde mit modernen Startblöcken und Rückenstart-Hilfen durchgeführt, was den Athletinnen und Athleten ideale Bedingungen bot. So konnten denn auch drei weitere Flöserinnen starke neue persönliche Bestzeiten verbuchen: Leonie Menzi, Csenge Molnár und Noemi Wyss. In den kommenden Wochen werden die Elite-Schwimmer auf die Freibad-Wettkämpfe vorbereitet. (mw)